

Gea Comic Art Fest 2025: Lugano wird zum Treffpunkt von Natur und Comics

Das Gea Comic Art Fest kehrt nach Lugano zurück, eine Veranstaltung, die die Sprache des Comics mit der Entdeckung der Region verknüpft und vom Kulturverein *La Nona Arte* organisiert wird. Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe nimmt GEA25 eine lokalere Ausrichtung an und möchte Lugano als Ort des Dialogs zwischen Kunst, Natur und Bürgerschaft hervorheben. Sieben Tessiner Künstlerinnen und Künstler werden ihre Werke ausstellen, jeweils mit zwei Tafeln, die Ausschnitten der Stadt gewidmet sind. Nicht nur der Parco Ciani, sondern auch weniger bekannte und intimere Ecken wie der Parco del Tassino und die Funicolare degli Angioli werden auf originelle Weise neu interpretiert. Die Werke bieten dem Publikum unterschiedliche und einzigartige Perspektiven und vermitteln – durch heterogene Sprachen und Techniken – den kreativen Wert, der aus der direkten Beobachtung der Region und der Beziehung zur städtischen und natürlichen Landschaft entsteht.

Im Herzen der Stadt

Über fünfzig Werke von sieben Künstlerinnen und Künstlern werden ausgestellt, die jeweils eine eigenständige Tafel, zwei Ansichten von Lugano und fünf persönliche Arbeiten präsentieren. Um die Verbindung zwischen der Neunten Kunst und der Stadt zu unterstreichen, wird das Festival im Herzen von Lugano unter den Bögen des städtischen Innenhofs eröffnet: ein offener, einladender Ort, der für alle Altersgruppen geeignet ist. Die Eröffnung in Anwesenheit der Künstler ist für **Donnerstag, den 9. Oktober, um 18.30 Uhr** vorgesehen, und die Werke können bis Mittwoch, den 15. Oktober, besichtigt werden. Am folgenden Tag, dem 16. Oktober, wird die Ausstellung in die Marco Lucchetti Art Gallery in der Via Cattedrale 3 verlegt, wo sie bis zum 15. November bei weiterhin freiem Eintritt zu sehen sein wird.

Treffen mit den Autoren

Das Gea Comic Art Fest bietet dem Publikum die einmalige Gelegenheit, die ausgestellten Autoren bei Gesprächen und Signierstunden in der Marco Lucchetti Art Gallery in Lugano persönlich kennenzulernen. Drei Veranstaltungen, die Comics zu lebendigen Stimmen von Geschichten machen, die berühren, begeistern und zum Nachdenken anregen.

- **Am Freitag, 17. Oktober**, um 18.30 Uhr steht Lisa Gyongy im Mittelpunkt, die *Inchiostro* vorstellen wird, ein Werk, das vollständig von der Autorin geschrieben, gezeichnet und gedruckt wurde: ein außergewöhnliches Beispiel künstlerischen Experimentierens, bei dem Wort und Bild zu einem einzigen künstlerischen Erlebnis verschmelzen.

- **Am Samstag, 18. Oktober**, um 10.30 Uhr wird Elena Maspoli das Publikum auf eine Entdeckungsreise zu Rosa e Amir mitnehmen, einer intensiven und aktuellen Erzählung, die auf einfühlsame Weise Themen wie Beziehungen und Zeitgenossenschaft behandelt.
- **Am Mittwoch, 22. Oktober**, um 18.30 Uhr empfängt die Galerie Teresa Caruso und Seline Scorti Pataraia, Autorinnen von Ogni tanto volevo sparire (Manchmal wollte ich verschwinden), einer illustrierten Erzählung, die im vergangenen Frühjahr veröffentlicht wurde und sich mit Feingefühl und Tiefgang mit dem Thema Essstörungen bei Kindern auseinandersetzt.

Die Künstler*innen

Sieben Tessiner Künstlerinnen und Künstler werden also ihre Werke während der diesjährigen Ausgabe von GEA ausstellen. Die Namen der Ausgabe 2025 sind:

- **Teresa Caruso**, ausgebildete Grafikerin und Liebhaberin des Handwerks, experimentiert mit verschiedenen Drucktechniken. Sie war Finalistin des Premio Bally 2020.
- **Raffaele Conte** widmet sich nach seinem Studium an der Scuola del Fumetto in Mailand und der Accademia di Belle Arti Aldo Galli in Como der Illustration und dem Unterricht der bildenden Künste und arbeitet auch mit internationalen Zeitschriften und Projekten zusammen.
- **Giulia Fontana** studierte Illustration und Buchkunst in Cambridge, doch auch eine Reise nach Japan prägte ihre ästhetische Forschung und ihre künstlerische Vision nachhaltig.
- **Sara Guerra**, Illustratorin und Lehrerin, ist im Tessin geboren und aufgewachsen. Sie leitet Workshops für Erwachsene und Kinder, arbeitet mit verschiedenen Techniken und lässt sich ständig von der Natur inspirieren.
- **Lisa Gyongy**, die in Bologna Literatur und Philosophie und in Paris Regie studiert hat, arbeitete jahrelang im Kino, bevor sie sich dem Comic und der Animation zuwandte.
- **Elena Maspoli**, gebürtig aus Arbedo und heute in Genf wohnhaft, ist Illustratorin für Verlage. In diesem Jahr veröffentlichte sie ihren ersten Comic, «Rosa e Amir».
- **Joël Prétôt**, der an der CSIA (Centro Scolastico per le Industrie Artistiche) eine Ausbildung zum Dekorateur und Ausstellungsgestalter absolviert und sich in Mailand auf realistische Comics spezialisiert hat, kombiniert seine künstlerische Arbeit mit Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitswesen, wo er Comics als Instrument zur Sensibilisierung einsetzt.

Über uns

La Nona Arte wurde in Lugano mit einer klaren Vision gegründet: Der Comic ist die Zukunft der zeitgenössischen Kunst. In einer Welt, in der sich visuelle Sprachen gegenseitig beeinflussen und erneuern, verwandelt der Verein die Neunte Kunst in eine Brücke zwischen Tradition und Innovation, zwischen Generationen und Kulturen. Verwurzelt im Tessin, aber in einen internationalen Dialog eingebunden, wertet *La Nona Arte* Schweizer Geschichten, Gesichter und Landschaften auf und rückt sie in eine neue, überraschende Dimension. Durch Festivals, Ausstellungen, Workshops und Veranstaltungen wie InnovaComix und Gea Comic Art Fest macht der Verein Comics zu einem lebendigen, partizipativen Erlebnis, das kulturellen Wert schafft. Mit Energie, Leidenschaft und Kreativität ist *La Nona Arte* nicht nur ein Verein, sondern eine Gemeinschaft, die an Comics als lebendiges, offenes und sich ständig weiterentwickelndes Kulturgut glaubt.

Pressestelle und Kommunikation:

Arianna Girella

press@innovacomix.ch

mobile +41765296921
